



ZUHAUSE ALT WERDEN IM LÄNDLICHEN RAUM – EIN DORF WIRD AKTIV!

*Projektvorstellung im Rahmen
des Förderprogramms Soziale Innovation
(Projekte zur Daseinsvorsorge)*

Zuhause alt werden im ländlichen Raum – ein Dorf wird aktiv!

Vorstellung

selbstgestALTER

Eine Abteilung der Sozialstation Nordkreis Vechta gGmbH

Janine Devers
Gerontologin M.A.

Helmut Themann
Dipl.- Kaufmann

Sarah Bramlage
Gerontologin M.A.

Petra Pohlmann
Diplom-Gerontologin



Zuhause alt werden im ländlichen Raum – ein Dorf wird aktiv!

Herausforderung

Einsamkeit als starke Belastung im Alter

Gründe

- Bekanntenkreis schwindet
- Angehörige vielfach nicht mehr vor Ort
- aktive Einbindung in Vereine/ Gruppen nimmt ab

Folge

- Beschleunigung des Alterungsprozesses
- Steigerung psychischer & physischer Erkrankungen

Zuhause alt werden im ländlichen Raum – ein Dorf wird aktiv!

Herausforderung

Einsamkeit als starke Belastung im Alter

Ist-Stand

vermehrte Übernahme der gesamten Versorgung (Pflege & Betreuung)
durch professionelle Dienstleister

Zentrale Frage im Projekt

**Wie kann Wohnen im Alter zu Hause so lange wie
möglich sichergestellt werden?**

Zuhause alt werden im ländlichen Raum – ein Dorf wird aktiv!

Standortkommune

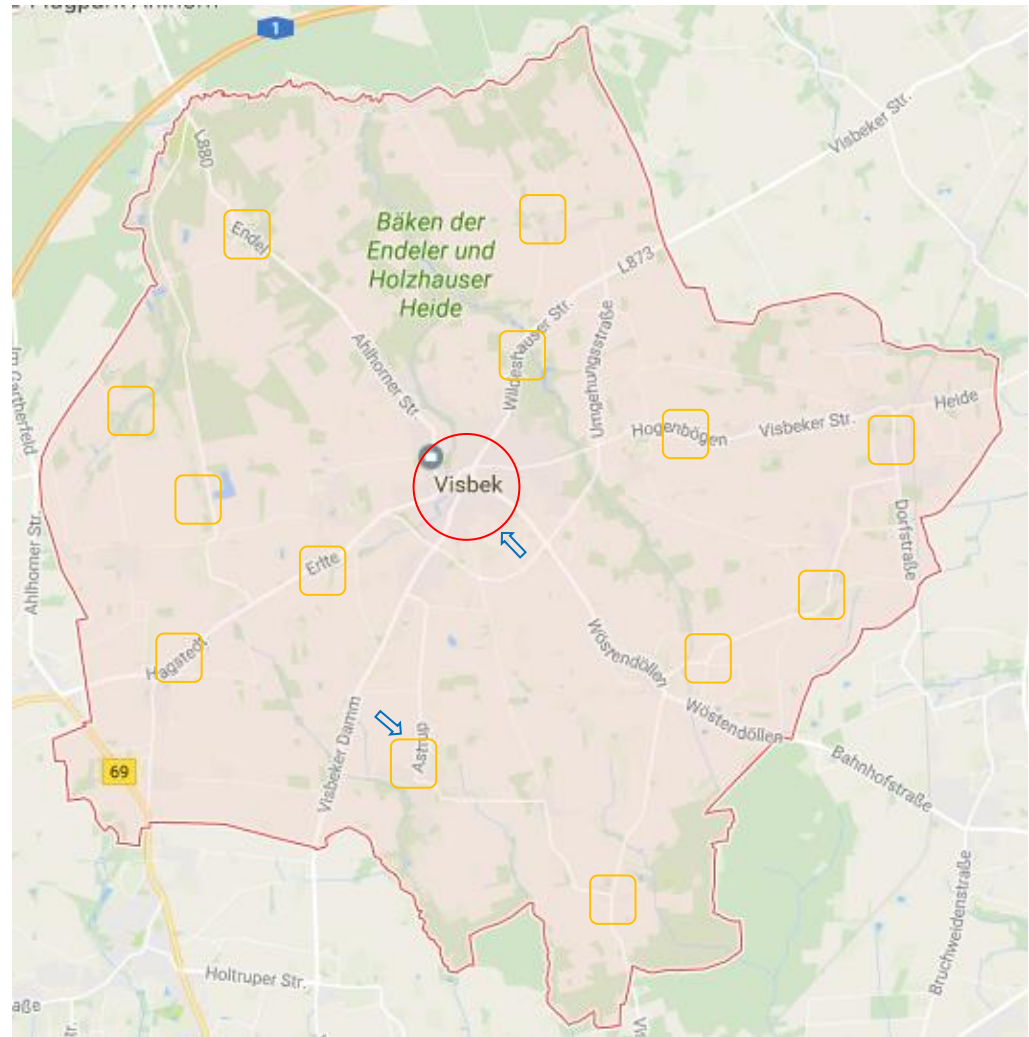
Visbek

- Ortskern
- 13 Bauerschaften

> 10.000 Einwohner

Zahl der Personen 65+

Dez. 2015	1.480
bis 2030	1.900



Zuhause alt werden im ländlichen Raum – ein Dorf wird aktiv!

Umsetzung

Handlungsstrategie a)

AKQUIRIERUNG DES VORHANDENEN, EHRENAMTLICHEN POTENZIALS IN VISBEK

- Sensibilisierung für mehr Miteinander in den kleinen Bauernschaften
- Aufbau eines nachhaltigen Ehrenamtspool
- Zusammenarbeit und Stärkung vorhandener Strukturen (Vereine, Gruppen, Kirche)
- Aktivierungsprogramme für Mitarbeiter im Renteneintrittsalter

Zuhause alt werden im ländlichen Raum – ein Dorf wird aktiv!

Umsetzung

Handlungsstrategie b)

VERNETZUNG DER EHRENAMTLICHEN MIT DEN SOZIALEN DIENSTLEISTUNGEN

- Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zum Aufbau von nachhaltigen Kommunikationsstrukturen
- Aufbau von Versorgungstandems (Schulung, Hospitation)
- Schnittstellenmanagement

Zuhause alt werden im ländlichen Raum – ein Dorf wird aktiv!

Umsetzung

Medium

„Fachstelle Brücken bauen“

Qualifizierte & erfolgreiche Umsetzung der beiden Handlungsansätze durch den Aufbau einer hauptamtlichen Fachstelle

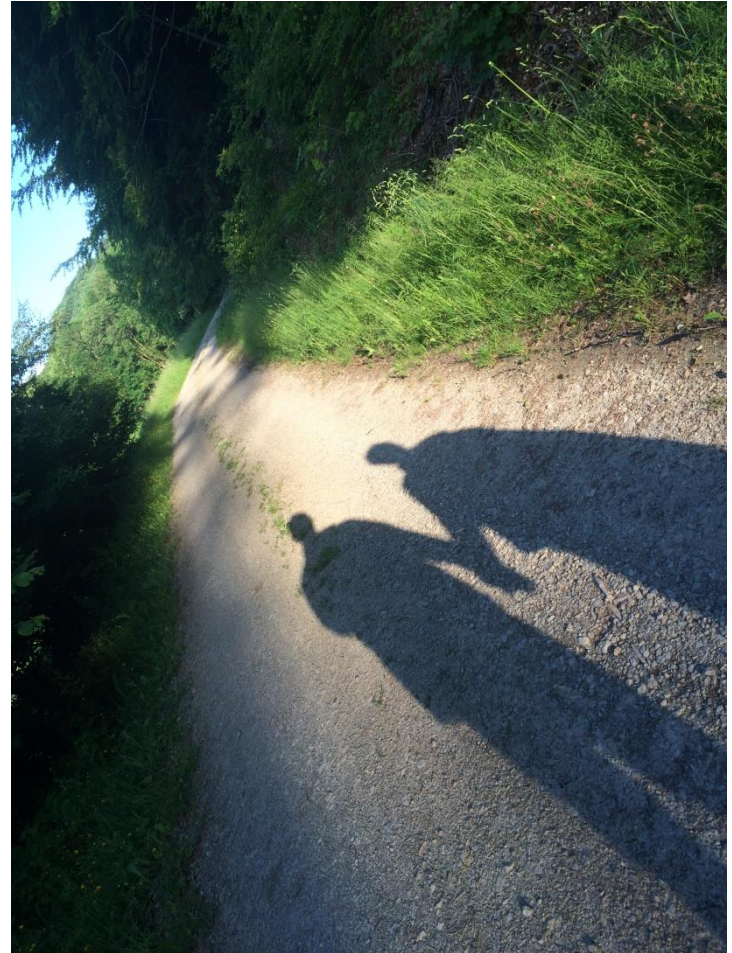
Innovation

- Entwicklung von funktionierenden Kommunikationsstrukturen zwischen sozialen Dienstleitern im Dorfkern und den aktiven Ehrenamtlichen
- Einsatz einer hybriden Organisation im kommunalen Kontext (Verbindung zwischen Staat, Markt und Bürgerschaft)

Zuhause alt werden im ländlichen Raum – ein Dorf wird aktiv!

„Der Weg von Mensch
zu Mensch
ist oft weit
und schwieriger als
der Weg von der Erde
zum Mond.“

Kardinal Franz König



Mathias Hetzschold / pixelio.de